

Corona-Update: Information Nr. X im Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg

Am 26.3.2020

Liebe Leserin, lieber Leser,

in dieser nach wie vor sehr besonderen Zeit wünschen wir Ihnen Gottes Hilfe und Segen. Möge es Ihnen und uns allen gelingen, die Spannung zwischen verantwortungsvollem Tun und Lassen gut zu gestalten und dabei im Gespräch zu bleiben mit denjenigen, die zu unseren Gemeinden gehören. Es ist eine große Aufgabe, das Evangelium ohne Begegnung von Angesicht zu Angesicht zu verkünden. Viele analoge und digitale Alternativen sind mittlerweile auf den Weg gebracht. Dafür danken wir Ihnen.

Fragen aus den Kirchengemeinden / Einrichtungen

Frage: Wie kann bzw. soll mit Bittsteller*innen an der Pastoratstür umgegangen werden?

Antwort: Bitte weisen Sie die Menschen nicht ab, sondern versorgen Sie diejenigen weiterhin so, wie es in Ihrer Kirchengemeinde generell üblich ist, also beispielsweise mit Lebensmittelgutscheinen oder mit Geld. Bitte achten Sie dabei unbedingt darauf, die vorgeschriebenen Abstandsregelungen (mind. 1,5 m, besser 2 m) einzuhalten. Wenn Menschen Herberge suchen, verweisen Sie bitte an die öffentlichen Stellen. Die Flensburger Obdachlosenunterkunft im Wilhelmental beispielsweise ist mittlerweile auch tagsüber geöffnet. Und auch der Flensburger Tagestreff und die Treppe des Diakonischen Werkes sind weiterhin eingeschränkt geöffnet.

Frage: Gibt es Regeln, ob bzw. wie derzeit Vorstellungsgespräche geführt werden sollen?

Antwort: Eine allgemeingültige Regel gibt es nicht. Einige Stellenbesetzungen sind komplett verschoben, andere greifen für Vorstellungsgespräche auf Telefon- oder Videokonferenzen zurück.

Update aus dem Diakonischen Werk

Die Tafel in Süderbrarup musste ihren regulären Betrieb einstellen. Trotzdem ist nun eine Lösung gefunden, Tafel-Kund*innen im Amt Süderbrarup wieder mit Lebensmitteln zu versorgen. Auf Initiative des Süderbraruper Rewe-Inhabers und in Zusammenarbeit mit Edeka und der Gemeinde können sich Kund*innen der Tafel telefonisch montags bis freitags zwischen 8 und 12 Uhr unter 04641 / 7877 oder per E-Mail nsh@amt-suderbrarup.de beim Amt melden und die Anzahl der bedürftigen Personen im Haushalt melden, die sich aus ihrem Berechtigungsausweis ergeben. Ihnen werden dann Waren von Lehrer*innen und Erzieher*innen geliefert, die sich für diese Aufgabe freiwillig angeboten haben. Aus Datenschutz- und Hygienegründen ist folgende Übergabe verabredet: Die Bot*in klingelt. Daraufhin wird der Tafelausweis vor die Tür gelegt, die Tür wird wieder verschlossen. Die Bot*in legt die Ware vor die Tür. Die Kund*innen können die Ware hereinholen, wenn sich die Bot*in wieder entfernt hat. Achtung: Warenwünsche anzumelden ist nicht möglich!

Gerade in Zeiten der Corona-Krise entstehen in Familien mehr Konflikte als sonst, die sie alleine nicht lösen können. Deshalb bieten die Beratungsstellen für Erziehungs-, Familien- und Lebensfragen des Diakonischen Werkes in Schleswig und in Süderbrarup weiterhin Beratungen an – auch wenn persönliche Gespräche vor Ort nicht mehr möglich sind. Das Team steht ab sofort während der Öffnungszeiten für telefonische Beratungen zur Verfügung, in Schleswig unter 04621-38 11 22, in Süderbrarup unter 04641-92 92 23. Auch Schwangerschaftskonfliktberatungen nach § 218 werden weiterhin durchgeführt. In Schleswig ist das Telefon besetzt: Mo, Di, Do, Fr 08:30 – 12:00 Uhr und Mo, Di, Mi, Do 14:00 – 17:00 Uhr. In Süderbrarup ist das Telefon besetzt: Mo, Di, Mi, Fr. 08:30 – 12:00 Uhr, Do. 14:00 – 16:00 Uhr

Positives mitten in der Krise

Jeder und jedem von uns begegnen trotz der Corona-Krise Hoffnungszeichen im Alltag. Lassen Sie uns auch dafür aufmerksam sein. Hoffnungszeichen sind zum Beispiel ...

... wenn die Heilpädagogin dem Kind mit besonderem Förderbedarf sein Lieblingslied auch am Telefon vorsingt,
... wenn jemand die Straßenseite wechselt, um Abstand zu halten, und dann trotzdem den gewohnten Schnack hält,
... wenn jemand unerwartet einen Gruß und geliebte Gummibärchen vor der Tür findet,
... wenn der Besuchsdienst gerade jetzt per Telefon in die Häuser kommt.

Update aus dem Kita-Werk

Das Gesundheitsamt hat die Kitas im Amt Schafflund und Handewitt wieder freigegeben. Somit dürfen ab kommendem Montag auch im Kleinen Regenbogen, im Großen Regenbogen und der Arche Schafflund sowie in den Ev. Kitas in Handewitt, Wallsbüll, Lindewitt und Medelby Notgruppen eingerichtet werden.

Video-Gottesdienste im Kirchenkreis

Zusätzlich zu allen Aktivitäten der Gemeinden und Dienste und Werke im Internet (dafür herzlichen Dank!) wollen wir dafür sorgen, dass verbindlich bis (mindestens) Ende April für jeden Sonn- und Feiertag ein Video-Gottesdienst erstellt wird. Er erscheint auf Youtube und auf der Startseite der Kirchenkreis-Homepage, auf Wunsch der Gemeinden auch auf deren Seiten. Der Kirchenkreis wird die professionelle technische Begleitung dieser insgesamt sieben Gottesdienste finanzieren.

Wir wollen damit einerseits dem Wunsch nach technischer Unterstützung nachkommen und andererseits auch die Gemeinden entlasten, die ihre Prioritäten nicht auf technische Angebote setzen wollen oder können. Allen Gemeinden wird so ermöglicht, auf mindestens ein digitales gottesdienstliches Angebot im Kirchenkreis pro Sonntag hinzuweisen und auf der eigenen Homepage darauf zu verlinken.

Wir danken an dieser Stelle allen Pastor*innen bzw. Kirchengemeinden, die bereit sind, eine solche Videoandacht für den Kirchenkreis zu gestalten. Hier ein kurzer Überblick über die Daten und Orte sowie die Verantwortlichen, die meist in einem kleinen Team mit weiteren Personen zusammenarbeiten:

Sonntag, 29.3.2020: Am Kreuz im Quellental (Glücksburger Forst): Stadtpastor Johannes Ahrens

Sonntag, 5.4.2020 (Palmsonntag): Kirche Brodersby: Pastorinnen Dorothee Svarer und Dörthe Boysen

Karfreitag, 10.4.2020: St. Petri Flensburg, Pastorin Anja Stadtland

Sonntag, 12.4.2020 (Ostersonntag): Eine der Kirchen in der Kirchengemeinde Schleswig: Pastor Dr. Michael Dübbers

Ostermontag, 13.4.2020: St. Johannis Flensburg, Pastorin Regina Franzen (Familiengottesdienst)

Sonntag 19.4.2020: Kirche Jübek, Pastor Markus Book

Sonntag, 26.4.2020: Eine der Kirchen in der Kirchengemeinde Süderbrarup, Pastorin Anne Vollert

Weitere Pastor*innen, die ihr Interesse bekundet haben, sprechen wir erneut an, falls die Reihe auch über den April hinaus fortgeführt wird.

Und: Sollten Sie die Videos auch auf ihrer Gemeinde-Homepage sichtbar machen wollen, erbitten wir einen kurzen Hinweis an haalbeck.internet@kirche-slfl.de. Achtung: Dies gilt nur die die Gemeindeseiten, die der Kirchenkreis-Homepage angeschlossen wird. Die Verantwortlichen von eigenen Internetseiten sind eingeladen, den Youtube Link selbst einzufügen.

Nordkirche ruft zu täglichem Glockengeläut auf

Aktion „Hoffnungsläuten – Innehalten und Beten am Mittag“

Landesbischöfin Kristina Kühnbaum-Schmidt, Bischof Gothart Magaard (Sprengel Schleswig und Holstein), Bischöfin Kirsten Fehrs (Sprengel Hamburg und Lübeck) und Bischof Tilman Jeremias (Sprengel Mecklenburg und Pommern) rufen die Kirchengemeinden der Nordkirche dazu auf, einmal täglich zum Innehalten und zum Gebet einzuladen. Im Rahmen der Aktion „Hoffnungsläuten – Innehalten und Beten am Mittag“ soll ab Freitag (27. März) in allen Kirchen täglich um 12 Uhr die Gebetsglocke geläutet werden.

„Glocken erreichen die Ohren und Herzen sehr vieler Menschen, auch bei den aktuell strikten Ausgangsbeschränkungen. Wer hört, gehört schon dazu“, erklärt Kirsten Fehrs, Bischöfin im Sprengel Hamburg und Lübeck und Mitinitiatorin der Aktion. „Wir alle sind in dieser schweren Zeit miteinander verbunden, unabhängig von Religion, Alter, Geschlecht, Hautfarbe oder Beruf. Gerade jetzt, da wir persönlich und als Gesellschaft zutiefst getroffen sind, wird Gemeinschaft und Nachbarschaft umso wichtiger. Da ist es gut, ein Ritual zu haben, das Halt gibt und hilft, Haltung zu bewahren, ein Ritual, das zugleich einen gemeinsamen Raum schafft, um Ungewissheit auszuhalten, um Schmerz zuzulassen, den viele erleben, und dabei empfindsam zu bleiben – für die Nöte ebenso wie für Zeichen der Zuversicht.“

Allen Kirchengemeinden, die sich an der Aktion beteiligen, stellt die Nordkirche dafür online Materialien zur Verfügung, darunter Vorschläge für Gebete, Texte und Gestaltungselemente für Internetseiten sowie Plakatmotive zum Selbstausschneiden für Schaukästen und Kirchentüren. Materialien zur Aktion zum

Download: www.nordkirche.de/gemeindeportal/material

Informationen und Anregungen zum Thema „Gebet“: <http://gebete.nordkirche.de/>